

Ressort: Politik

Energiewende: Schulz fordert mehr Zusammenarbeit mit Bundesregierung

Brüssel/Berlin, 25.01.2014, 00:00 Uhr

GDN - Der sozialdemokratische Spitzenkandidat bei den Europa-Wahlen, Martin Schulz, hat die EU-Kommission zu einer besseren Zusammenarbeit mit der Bundesregierung in der Energiepolitik aufgefordert. Der "Bild-Zeitung" (Samstagsausgabe) sagte der SPD-Politiker: "Die EU wäre gut beraten, alle ihre Instrumente und Fördermöglichkeiten so einzusetzen, dass die Energiewende in Deutschland ein Erfolg wird."

Er reagierte damit auf das Untersuchungsverfahren der EU-Kommission zur Überprüfung der Stromrabatte für deutsche Unternehmen. Die Energiewende sei eine Jahrhundertaufgabe, sagte Schulz weiter. "Gelingt das Projekt in Deutschland, ist es Vorbild für ganz Europa, ja für die ganze Welt." Sollte er nach der Europa-Wahl im Mai Kommissionspräsident der EU werden, werde die Energiewende eines der wichtigsten Themen. "Ich würde als Kommissions-Präsident versuchen, die EU vom Kopf auf die Füße zu stellen. Europa muss sich um die großen Fragen kümmern."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28974/energiewende-schulz-fordert-mehr-zusammenarbeit-mit-bundesregierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619